

**Kanalsanierung Epelstraße
Vorstellung der Planung****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
26.09.2012	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass die Ausführung im Frühjahr des kommenden Jahres 2013 beginnen kann.

Begründung:

In der Epelstraße soll der Mischwasserkanal über eine Gesamtlänge von 490 m von der B 55 bis zur Wasserscheide an der Grundschule saniert werden. Bei dem 1978 durchgeführten Ausbau der Straße in Verbindung mit dem Bau des Schulzentrums wurde auf eine komplette Erneuerung der Kanalisation verzichtet. Wesentliche Teile des Kanals stammen aus dem Jahr 1935. Im oberen Bereich sind die Steinzeugrohre DN 300 durch massive Scherbenbildungen zum Teil in einem so schlechten Zustand, dass Einsturzgefahr besteht. Im unteren Bereich besteht zudem eine große hydraulische Überlastung.

Es ist vorgesehen, den Kanal im Straßenraum konventionell zu erneuern. Daneben soll die Wasserleitung ausgewechselt werden. Um die Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Betrieb der Schulen möglichst gering zu halten, laufen zur Zeit intensive Gespräche mit den Schulleitungen, der OVAG und den beteiligten Fachbereichen.

Im Zuge der Maßnahme werden die Anschlussleitungen an den Kanal mit erneuert.

Ein Ausbau der Straße ist nach einer Beurteilung durch das Baudezernat nicht vorgesehen.

Die Kosten für den Kanalbau werden auf 391.000 Euro geschätzt.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.